

optimal

MAGAZIN

No. 1 | 12/2020



azw

Wir schaffen Zukunft
Seit 10 Jahren

- Bernhard Zentgraf
- Alwin Frey
- Tommy Schuster
- Thomas Ochsinger
- Klaus Groll
- Markus Schmid
- Stefan Huber
- Tobias Müller
- Armin Sadler
- Thomas Müller
- Florian Jäger
- Wolfgang Zumbach
- Lars Burkhardt
- Thomas Ehrig
- Yves Lehmann
- Stefan Köhler
- Joel Kappler
- Kay Wolf
- Nicola Judd
- Stefan Isenegger
- Antonius Wehrli
- Manuel Uttinger
- Ottin Rösli
- Michael...

IM FOKUS

AZW – OPTIMO WIRD EIN TRÄGERMITGLIED

SPORTAGON

KUNDENPORTRAIT

Kundenzeitschrift der Optimo Group

Peterli Umzüge Wachablösung im Fuhrpark	3
Optimo Jobcorner Führungswechsel	4/5
Sportagon Eine Reise von Unihockeystöcken über Boxhandschuhe bis zu Socken	6/7
Optimo Logistics Behälterlager	7
Optimo Technics Kalibrierstelle	8/9
Printimo Ein gemeinsamer Produktionsstandort	10
Printimo Kreativbox	11
Ausbildungszentrum Winterthur Optimo wird Trägermitglied	12/13
Sophos Datimo wird zum Gold-Partner	14
Mitarbeiterportrait Jörg Winkler – Der Ritter von Datimo	15

Titelfoto
Peter Widmer (links), VR-Präsident Optimo Group und Vorstandsmitglied azw, Renzo Canonica (rechts), Geschäftsführer azw

Optimal ist das Kundenmagazin der Optimo Group.

Herausgeber Geschäftsleitung
Redaktion und Text Patric Canonica, Verantwortlicher Marketing und Kommunikation
Fotografie Patrik Nydegger
Adressänderungen patric.canonica@optimo-group.ch
Layout Printimo AG, Winterthur
Druck & Produktion Printimo AG, Winterthur

EDITORIAL

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Das Jahr 2020 neigt sich bereits wieder dem Ende zu – ein Jahr wie sich dies wohl niemand vorstellen konnte im Vorfeld. Ein Jahr geprägt von der Corona-Pandemie und damit verbunden mit unzähligen Einschränkungen und Veränderungen in allen Lebensbereichen. Ein Jahr in dem fast nichts stattfand, alles verschoben oder abgesagt werden musste. Vor allem auch ein Jahr, welches grosse und langfristige Konsequenzen haben wird für viele Wirtschaftszweige und Unternehmen.

Entsprechend gestaltete sich auch das Geschäftsjahr der Optimo Group sehr anspruchsvoll. Die Auslastung war und ist bis heute praktisch über alle Dienstleistungsbereiche spürbar schwächer. Der Umsatz wird entsprechend deutlich unter demjenigen des Vorjahres zu liegen kommen. Aber auch in solch schwierigen Zeiten gilt es Chancen zu suchen, Prozesse zu hinterfragen und neue Dienstleistungen zu entwickeln. So haben wir uns zum Beispiel am Anfang dieses Jahres bei Printimo neu kompakt aufgestellt und sämtliche Produktionsaktivitäten an einem Standort zusammengelegt, verbunden mit einer Investition in eine neue Digitaldruckmaschine. Lesen Sie mehr Details dazu in dieser Optimal-Ausgabe.

Wir schauen den Herausforderungen mit Zuversicht entgegen und bleiben auch 2021 agil und positiv. Im Namen der Geschäftsleitung und unserer Mitarbeitenden danken wir Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit. Wir freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr zu unseren geschätzten Kunden zählen zu dürfen.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen eine besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Familien, einen geruhsamen Jahreswechsel und vor allem gute Gesundheit.

Für die Geschäftsleitung,



Adrian Kienast

WACHABLÖSUNG IM FUHRPARK DER PETERLI UMZÜGE

Das Traditionsunternehmen Peterli Umzüge ersetzt seinen Umzugswagen. Seit 73 Jahren ist das Familienunternehmen im Raum Winterthur und Umgebung tätig, seit 2014 gehört es zur Optimo Group. Für mehr als 30 Jahre wurde dabei auf den aufsehenerregenden blauen Peterli-Transporter gesetzt. Zwangsläufig ist das Fahrzeug etwas in die Jahre gekommen. Es war deshalb an der Zeit, einen Nachfolger zu suchen. Den optimalen Ersatz fand man in einem Occasionsfahrzeug der Marke MAN. Das Gefährt stand schon zuvor im Dienste eines Umzugsunternehmens

und ist somit einsatzerprobt. Mit dem neuen Zügelwagen gehen diverse Vorteile einher. Es werden weniger Treibstoff, Abgase und Unterhaltskosten fällig. Dennoch fiel es dem einen oder anderen schwer, sich von dem alten aber zuverlässigen Fahrzeug zu trennen. Nicht zuletzt aufgrund der vielen Erinnerungen, die langjährige Mitarbeiter damit verbinden. Zum Glück steht aber auch nichts im Wege, um neue Erinnerungen mit dem MAN Transporter zu sammeln. In diesem Sinne: Auf weitere 30 Jahre!



Das alte und neue Fahrzeug von Peterli Umzüge.

FÜHRUNGSWECHSEL BEIM OPTIMO JOBCORNER



Thomas Leuener (links) und Walter Ebnetter (rechts).

Nach sieben erfolgreichen Jahren beim Jobcorner tritt Walter Ebnetter seinen wohlverdienten Ruhestand an. Neu wird Thomas Leuener die Leitung des Jobcorners übernehmen. Damit signalisiert der Geschäftsbereich der Optimo Group Kontinuität: Der «Neue» ist schon mehr als zwei Jahre mit dabei.

Walter Ebnetter beim Jobcorner

Seit Januar 2014 leitete «Walti» die Geschichte des Jobcorners. Dabei stiess er auf diverse Herausforderungen in seiner anspruchsvollen Tätigkeit. Das vom Coronavirus geprägte Jahr 2020 war dabei seine letzte und grösste Prüfung vor der Pension,

in der sich Licht und Schatten abwechselten. Mit Hilfe seines eingespielten und sympathischen Teams überstand er auch diese letzte Aufgabe und darf auf eine erfolgreiche Zeit beim Jobcorner zurückblicken.

Der neue Lebensabschnitt

Langeweile wird bei Walti nach seinem beruflichen Werdegang bestimmt nicht aufkommen. Neben Reisen in seine zweite Heimat Ecuador, wird das Energiebündel seinen vielen Hobbies noch häufiger nachgehen können. Dazu zählen Stand-up-Paddeln, (Elektro-)biken, Turnen oder das Entspannen in der Sauna. Mit diesen physisch anspruchsvollen Aktivitäten bereitet sich

Walti auf sein nächstes Ziel vor: Er will den Jakobsweg beenden. Um dies zu erreichen möchte er bis Ende 2021 sein Gewicht markant reduzieren – Top, die Wette gilt!

Der Nachfolger

Thomas Leuener, der die Nachfolge antritt, ist bereits seit August 2018 im Team des Jobcorners dabei und somit kein unbeschriebenes Blatt mehr. Wie es sich für einen Bündner gehört liebt er die Berge. Um diese Leidenschaft drehen sich auch viele seiner Hobbies. Dazu gehören Ski fahren, klettern, biken, wandern und Töff fahren. Obwohl er sich in vielen Punkten von seinem Vorgänger unterscheidet, hat er doch



mindestens etwas mit ihm gemein: die Passion für das gesellige Beisammensein.

Zukünftige Führung

Durch seine vorherige Tätigkeit als Dienstbereichsleiter Fertigung und Komponentenaufarbeitung bei der Rhätischen Bahn AG, ist sich Thomas gewohnt, dass die meisten Abläufe minutiös geplant werden müssen. Dementsprechend ist er sich strukturiertes Arbeiten gewohnt. Bei seiner derzeitigen Tätigkeiten kommt ihm diese Fähigkeit definitiv zu Gute. Nichtsdestotrotz ist der Alltag beim Jobcorner von vielen externen Einflüssen bestimmt. Deshalb wird Flexibilität gross geschrieben und es werden keine voreiligen Entscheidungen getroffen. Neben diesen Grundsätzen ist für Thomas wichtig, dass weiterhin gute Kundenkontakte und ein kameradschaftliches Verhältnis zu und unter den Mitarbeitenden gepflegt werden.

Vielen Dank

Die Geschäftsleitung bedankt sich bei Walti für seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm auf seinem weiteren Weg nur das Beste. Über einen gelegentlichen Besuch bei seinem alten Arbeitgeber freuen

sich bestimmt alle ehemaligen Arbeitskolleginnen und -kollegen.

Mit Thomas weiss man bereits, dass der Jobcorner einen geeigneten Nachfolger gefunden hat. Wir wünschen ihm in seiner Tätigkeit viel Erfolg und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Infobox Optimo Jobcorner

Mit unseren festangestellten ausgebildeten Monteuren aus dem technischen Bereich unterstützen wir Sie in den Gebieten Industrie, Produktion, Kraftwerke, Verbrennungs- und Wasseraufbereitungsanlagen im In- und Ausland.

Wir verleihen spezialisierte Fachkräfte, ob für eine Woche oder mehrere Monate, wiederkehrend oder einmalig, im In- und Ausland. Wir agieren schnell und zielorientiert.

Konkret heisst das: erfahrene Mechaniker, Automatiker, Anlage- und Apparatebauer, Polymechaniker, Schweißer und Schlosser sind für Sie im Einsatz – zuverlässig, flexibel und effizient.

**SPEZIALISIERT. FLEXIBEL. EFFIZIENT.
PROFESSIONELLER PERSONALVERLEIH
ERFAHRENER MONTEURE**

Unsere Spezialisten im Einsatz für Sie.

www.optimo-jobcorner.ch



SPORTAGON – EINE REISE VON UNIHOCKEYSTÖCKEN ÜBER BOXHANDSCHUHE BIS ZU SOCKEN



Ein Teil des Sportagon-Sortiments.

Sportagon ist ein Distributor für Bekleidung, Sportartikel und Merchandise. Seit Dezember 2019 ist Optimo Logistics der verlässliche Logistikpartner des sympathischen Betriebs aus Zürich Oerlikon. Aus diesem Anlass wagen wir einen Blick hinter die Kulissen des jungen Unternehmens und begeben uns auf eine Reise mit verschiedenen Etappen.

Der Beginn der Reise

Rund 20 Jahre ist es her, als das Unternehmen seine ersten Schritte auf dem Schweizer Sportartikelmarkt machte. Die enthusiastischen Unihockeyfans vertrieben ausschliesslich Utensilien rund um den beliebten Hallensport. Die Philosophie war klar: Das Geschäft soll Spass machen und profitabel sein – und zwar in dieser Reihenfolge. Diesem Grundsatz bleibt Sportagon auch heute noch treu. Mit der Marke FAT PIPE ist Sportagon einer der führenden Anbieter von Uni-

hockeymaterial und Ausrüster vieler Mannschaften.

Ein hart aber fair ausgetragener Kampf

Die nächste grosse Etappe der Sportagon-Reise entsprang aus der Anfrage eines Freundes des Inhabers Alex Matt. Besagter Freund wollte seinen Boxkeller ausrüsten. In Frage kam dabei nur das Beste vom Besten: EVERLAST. Nach diversen Umwegen, wobei man unterwegs sogar einen signierten Handschuh von Muhammad Ali erhielt, konnten schlussendlich die Distributionsrechte für die Schweiz gewonnen werden. Die Zusammenarbeit kam jedoch nur durch zwei entscheidende Veranlagungen zustande: Beharrlichkeit und die Fähigkeit, Gelegenheiten beim Schopf zu packen. Diese Attribute prägen die Firmengeschichte von Sportagon.

SAU.CH

Dort wo die vorherige Etappe endete, begann auch schon die nächste. Richtungsweisend war dabei die Zusammenarbeit mit EVERLAST. Für den Sportartikelhersteller wurden in der Schweiz unter anderem auch Socken vertrieben. Die kleinen Stoffprodukte, die jede Schweizerin und Schweizer benötigt, bergen aber ein noch viel grösseres Potenzial. Im Jahre 2016 stiegen die Zürcher deshalb in den Markt «Socks and Underwear» ein

und bauten sich ein weiteres Standbein auf. Die Produkte werden auf der einfach einzuprägenden Webseite SAU.CH angeboten. Der Name ergibt sich aus dem Akronym von «Socks and Underwear» und zeigt wiederum auf, dass der Spass bei Sportagon nicht fehlen darf.

Optimo Logistics wird der neue Wegbegleiter

Vor einem Jahr begann schliesslich die Zusammenarbeit zwischen Sportagon und Optimo Logistics. Der vielschichtige Distributor war auf der Suche nach einem lokalen Partner für die Lagerung und Auslieferung seiner Produkte. Mit Optimo Logistics fand sich ein Dienstleister, der die anspruchsvollen Anforderungen erfüllt und sich zudem in unmittelbarer Nähe zur eigenen Firma befindet. Untereinander wird ein sehr freundschaftliches und unkompliziertes Verhältnis gepflegt. Das Ziel ist es, in den nächsten Jahren, die gemeinsamen Logistikpro-

Signierter Boxhandschuh von Muhammad Ali.



zesse weiter zu vereinfachen und zu digitalisieren. Damit soll neben dem vielgepriesenen Spass auch die Profitabilität nicht zu kurz kommen.

Wohin geht die Reise?

Sportagon verfügt über einen äusserst soliden Aufbau und ist somit für die kommenden Herausforderungen

gut gerüstet. Es wurden verschiedene Standbeine aufgebaut und das Portfolio verfügt über diverse klingende Markennamen. Jeder davon erzählt eine eigene Geschichte und machen die Zürcher zu dem, was sie heute sind: Ein Unternehmen, dass mit seinen Produkten diese Geschichten und die dazugehörigen Emotionen an

seine Kunden weitergibt. Sportagon wird weiterhin mit offenen Augen durch die Welt schreiten und hält Ausschau nach dem nächsten Abschnitt der eigenen Firmenreise. Optimo Logistics freut sich darauf auch weiterhin unterstützend zur Seite zu stehen.

BEHÄLTERLAGER

In unserem Behälterlager, an zentraler Lage in Zürich Oerlikon, bieten wir eine optimale Infrastruktur mit moderner IT-Umgebung für die Lagerung von Kleinartikel aller Art, teuren Produkten und sensiblen Dokumenten. Die aus Beton gebaute Lagerhalle gewährleistet konstante Temperaturen, wodurch auch kälte- und wärmeempfindliche Güter gelagert werden können. Zudem können ein- und ausgehende Fahrzeuge in einer vom Wetter geschützten Zone be- und entladen werden.



Sicherheit

Hoher Sicherheitsstand durch Portier beim Arealeingang und Überwachung des Areals durch eine Sicherheitsfirma.

Lagerung

Vollautomatisierte Lagerungsprozesse nach dynamischem Lagerungsprinzip in einer klimaneutralen Umgebung.

Behälter

51'000 Behälterplätze mit den Innenmassen 56 x 36 x 17 cm (LxBxH) und je einer Nutzlast von max. 250 kg.



Ihr Kontakt

Andrea Grippo
Leiter Lagerlogistik Zürich
Telefon 079 483 06 95
andrea.grippo@optimo-logistics.com

KALIBRIERSTELLE VON OPTIMO TECHNICS



Kalibrieren

Bei Messgeräten ohne Eichpflicht spricht man dagegen von der Kalibrierung. Sie unterliegen nicht der regelmäßigen Kontrollpflicht. Dennoch erfolgen diese nach festgelegten Kriterien durch zertifizierte oder akkreditierte Laboratorien, wie der Kalibrierstelle von Optimo Technics. Durch die Kalibrierung wird die Abweichung eines Messgerätes vom tatsächlichen Wert festgestellt. Dabei erfolgt kein Eingriff, der das Messgerät verändert.

Justieren

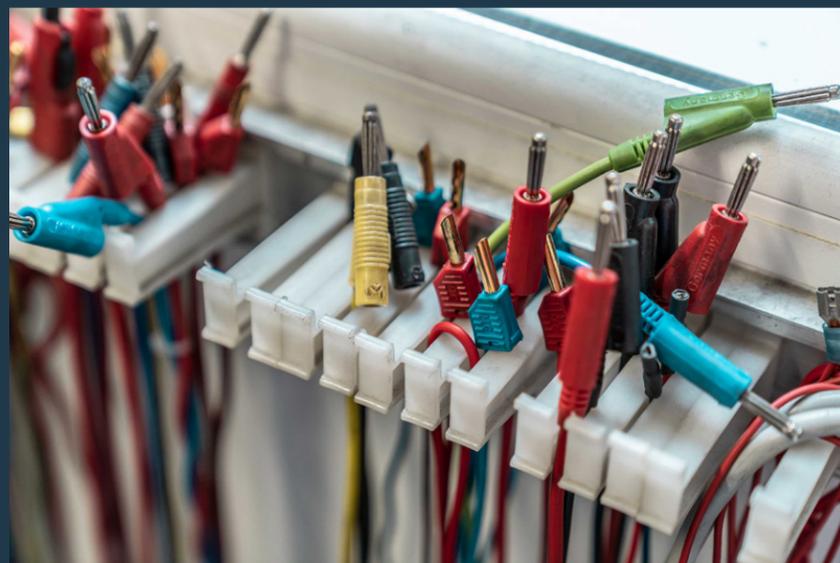
«Justieren» bedeutet, ein Messgerät so einzustellen oder abzugleichen, dass die Messabweichungen möglichst klein werden oder dass die Beträge der Messabweichungen die

geräte oder Messgeräte für Abgase. Die Eichpflicht soll dem Verbraucherschutz dienen und dafür sorgen, dass man sich in bestimmten Bereichen auf die Messergebnisse verlassen kann.

Eichen, Kalibrieren, Justieren – Was ist eigentlich der Unterschied?
Messgeräte aller Art werden im Laufe der Zeit durch Gebrauch und Abnutzung ungenauer. Das kann beispielsweise zu Problemen in der Produktion führen und zusätzliche Kosten verursachen. Um dies zu verhindern werden die Geräte geeicht, kalibriert oder justiert. Doch worin liegt dabei eigentlich der Unterschied und wann wird welches Verfahren verwendet?

Eichen

Für eine Reihe von Messgeräten besteht von staatlicher Seite die Eichpflicht. Das heisst, sie dürfen nur benutzt werden, wenn diese von einer staatlich anerkannten Prüfstelle geeicht wurden. In diese Kategorie fallen etwa Wasserzähler, Waagen im Handel, Zapfsäulen, Radarmess-



Temperaturverteilungsmessung an einer Wärmebehandlungsanlage.

Fehlergrenzen nicht überschreiten. Das Justieren erfordert also einen Eingriff, der das Messgerät meistens bleibend verändert, zum Beispiel den Zeiger richtig zu positionieren.

Weshalb es sich lohnt zu kalibrieren

Die regelmässige Kalibrierung seiner Anlagen bringt diverse Vorteile. Durch die präventive Wartung und Instandhaltung seiner Maschinen steigt die Qualität der Produkte, da genauer gearbeitet werden kann. Durch das bessere Einhalten von

Toleranzen wird zudem weniger Ausschuss produziert. Bei Abweichungen ist es ausserdem möglich Defekte an den Messgeräten und den Maschinen frühzeitig zu erkennen. Eine Kalibrierung lohnt sich deshalb auch aus finanzieller Sicht.

Kalibrierstelle von Optimo Technics

Die Kalibrierstelle von Optimo Technics hat sich auf Messeinrichtungen, Steuerungen und Regelungen von

Wärmebehandlungsanlagen spezialisiert. Weiter gehören auch Oberflächenfühler, Druckmessgeräte, Schweisemaschinen und vieles mehr zum Aufgabenbereich. Die Kalibrierstelle ist eine schweizerisch akkreditierte Kalibrierstelle nach ISO 17025 für thermische Messgrössen und Ihr Partner für SCS- oder Werkskalibrierungen. Die Kalibrierungen werden dabei im eigenen Labor oder direkt beim Kunden ausgeführt.



Ihr Kontakt

Marcel Hiltbrand
Leiter Kalibrierstelle
Telefon 052 262 73 46
kalibrierstelle@optimo-technics.ch



HERZLICHE GRATULATION AN UNSERE EHEMALIGEN LERNENDEN

Auch dieses Jahr haben wieder sechs unserer Lernenden erfolgreich die Berufslehre abgeschlossen. Wir gratulieren allen Absolventen und wünschen viel Erfolg auf ihrem zukünftigen Weg. Es freut uns zudem, dass wir mit Karol Szablowski und Nico Fehr zwei der ehemaligen Lernenden weiterhin bei Optimo beschäftigen können.

Name	Bereich	Abschluss
Szablowski Karol	Logistics	Logistiker EFZ
Demirov Senad	Logistics	Logistiker EFZ
Fehr Nico	Logistics	Holzbearbeiter EBA
Lanz Caroline	Logistics	Kauffrau EFZ
Kuru Berkay	Finanzen	Kaufmann EFZ
Balta Marko	Technics	Polymechaniker EFZ



EIN GEMEINSAMER PRODUKTIONSSTANDORT



zu bearbeiten. Dazu kommt, dass für einen Auftrag alle Informationen von einer Ansprechperson bezogen werden können, welche die Übersicht über die ganze Produktionskette hat.

Ausbau des Digitaldrucks

Neben dem hochwertigen Offsetdruck setzt Printimo auch verstärkt auf den Digitaldruck. Dieser hat in den letzten Jahren qualitativ stark aufgeholt und durch seine Flexibilität an Bedeutung gewonnen. Dank dem Umzug wurde Platz für eine neue Digitaldruckmaschine geschaffen. Damit baut Printimo ihr leistungsstarkes Digitaldruckzentrum weiter aus. Neu können Broschüren dreiseitig randabfallend und vollautomatisch produziert werden. Dadurch kann auf nachfolgende Arbeitsschritte verzichtet und kostbare Zeit gespart werden.

Printimo AG, ein Unternehmen der Optimo Group, ist ein Dienstleister für Druck, Lettershop und Versandlogistik. In der Vergangenheit wurden mehrere Produktionsstandorte im Raum Winterthur betrieben. Seit dem 20. Februar 2020 findet die gesamte Fertigung zentralisiert in Oberwinterthur an der Frauenfelderstrasse 21a statt.

deutlich spürbar. Diverse Teilschritte, wie das Personalisieren von Aufträgen, der Druck sowie das Verpacken der Produkte fand zuvor an verschiedenen Standorten statt. Somit wird neu nicht nur wertvolle Zeit gespart, sondern auch die Energie, die für den Transport der Waren an die verschiedenen Standorte nötig war. Schlussendlich kommt dies auch der Umwelt zu Gute.

Optimierung der Prozesse

Der Zusammenzug der Bereiche brachte diverse Vorteile mit sich. So konnten durch die kürzeren Kommunikationswege die Prozesse optimiert werden. Beim Zusammenspiel der Bereiche Druckerei und Lettershop ist diese Verschlinkung der Abläufe

Vorteile für die Kunden

Natürlich profitieren auch die Kunden von den Vorzügen, die ein zentraler Standort mit sich bringt. Durch die Bündelung der Arbeitsschritte und das Nutzen von Synergien ist Printimo in der Lage, Aufträge noch zügiger

Infobox Digitaldruck

Durch die modernen Digitaldruckmaschinen ergeben sich folgende Möglichkeiten:

- ✓ Offsetähnliche Bildqualität
- ✓ Auf Wunsch Einsatz einer fünften Farbe mit weiss oder transparentem Lack
- ✓ Unterstützt Grammaturen von 52-360 g/m²
- ✓ 6 verschiedene Falzarten

PRINTIMO – KREATIVBOX

Die aktuellste Erweiterung im Dienstleistungsportfolio von Printimo ist die Kreativbox. Diese umfasst dem Druck vorgelagerte Arbeitsschritte wie das Beraten, Gestalten und Foto-

grafieren mit der dazugehörigen Bildbearbeitung. Zusammen mit der Druckerei, dem Lettershop und der Versandlogistik können somit alle Vorgänge von der Gestaltung eines

Druckobjekts bis hin zur Auslieferung aus einer Hand angeboten werden. Die Kreativbox wird in drei Bereiche unterteilt:



Beratung und Gestaltung

Ob Broschüren, Plakate, Schreibblöcke oder Briefschaften – die Experten von Printimo gestalten sämtliche Printmedien professionell und komplett nach Wunsch. Als Ausgangsmaterial dienen dabei die Vorstellungen und Ideen der Kunden, welche von den Gestaltungsprofis entsprechend umgesetzt werden. Der Druck der Printmedien wird anschliessend im Digital- oder Offsetdruck unkompliziert über die eigene Druckerei abgewickelt.



Logokreation

Auch das Entwerfen von innovativen und aussagekräftigen Logos gehört zum Spezialgebiet von Printimo. So können die Wünsche der Auftraggeber innert kürzester Zeit umgesetzt werden. Gemeinsam mit den Kunden werden die Bedürfnisse abgeklärt, Ideen weiterentwickelt und das passende Design gefunden. Selbstverständlich ist das finale Logo druck- und webtauglich.



Beratung und Gestaltung

Mit der Fotografie und der dazugehörigen Bildbearbeitung wird das Angebot der Kreativbox abgerundet. Dazu steht bei Bedarf ein professionell eingerichtetes Fotostudio zur Verfügung. Dabei spielt das Fotomodell keine Rolle. Ob Mensch oder Tier, Produkt oder Firmenportrait, Event oder Werbung, alles wird ins richtige Licht gerückt. Anschliessend werden Helligkeit, Farbe, Kontrast und störende Elemente bearbeitet. Die Bilder können falls gewünscht in Fotomontagen und Collagen zusammengestellt werden.



Ihr Kontakt
 Rolf Müller
 Geschäftsführer Printimo
 Telefon 052 262 45 75
 rolf.mueller@printimo.ch



OPTIMO GROUP WIRD TRÄGERMITGLIED DES AUSBILDUNGSZENTRUM WINTERTHUR



Blick vom Sulzer Katharina-Platz auf das azw.

Über den azw-Verein

Der Verein azw Ausbildungszentrum Winterthur ist die führende Bildungsinstitution für industriell-technische Lehrberufe in der Deutschschweiz. Der Verein betreibt die drei Standorte azw Winterthur, azo Uster und azm Langenthal. Gesamthaft werden über 570 Lernende mit azw-Lehrvertrag und 350 Lernende von Partnerfirmen ausgebildet. Weitere rund 1'100 Lernende besuchen im azw die überbetrieblichen Kurse. Zusammen mit 12 Träger- und rund 100 Partnerfirmen wird ein Ausbildungsverbund gebildet, der einen Grossteil der Deutschschweiz abdeckt.

Die Optimo Group, Gründungsmitglied des Ausbildungszentrum Winterthur und langjährige Partnerin, wird neu Trägermitglied der Ausbildungsstätte. Renzo Canonica, Geschäftsführer des azw und Peter Widmer, Verwaltungsratspräsident von Optimo und Vorstandsmitglied des azw Vereins, blicken zusammen auf die erfolgreichen Jahre zurück.

Der erste Kontakt

Die beiden Geschäftspartner kennen sich schon lange vor der Gründung von Optimo und des azw. Das erste Mal traf man im Jahre 1990 aufeinander, als Renzo Canonica seinen Job in der Sulzer Lehrlingsausbildung antritt. Peter Widmer war damals bei Sulzer Wintec tätig, zu welchem auch der

Bereich Sulzer-Dienste gehörte. Fast zeitgleich sollte später aus der Sulzer Lehrlingsausbildung das azw entstehen und aus Sulzer-Dienste Optimo. Von diesen Verselbständigungen war damals jedoch noch keineswegs die Rede. Trotzdem konnte in diesen Jahren der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit gelegt werden. Renzo Canonica bestätigt: «Als die beiden Unternehmen gegründet wurden war bereits die Basis gelegt und man wusste, dass man zusammenarbeiten will und kann».

Das Geheimnis der erfolgreichen Zusammenarbeit

Wie die beiden Partner beteuern konnte in den vielen Jahren stets voneinander profitiert werden. «Nach



azw Lernende im Einsatz.

so langer Zeit der Zusammenarbeit wurde viel Vertrauen aufgebaut. Man weiss, dass man sich auf sein Gegenüber verlassen kann und dass zum Wohl des Anderen gearbeitet wird», erläutert Peter Widmer. Auch Renzo Canonica sieht dies ähnlich. Er schätzt die Partnerschaft, die gegenseitige Unterstützung und die guten Dienstleistungen von Optimo. Man merkt den beiden an, dass dies nicht nur leere Worte sind. Denn die geteilten Überzeugungen sehen beide als Rezept für die erfolgreiche Geschäftsbeziehung.

Optimo wird Trägermitglied

Die Absicht von Beginn weg an einem Strang zu ziehen ist auch daran erkennbar, dass Optimo ein Gründungsmitglied des azw-Vereins ist. In der Startphase verhinderten die limitierten finanziellen Mittel eine grössere Beteiligung beim Aufbau des azw. Die Überzeugung, dass gut ausgebildete Lernende die Fachkräfte von morgen und damit die Zukunft sind, wurde jedoch schon damals geteilt. In

der 20-jährigen Geschichte von Optimo konnten schon einige Lehrabgänger weiterbeschäftigt werden. Für dieses Erfolgsmodell will sich Optimo an vorderster Front einsetzen und dieses auch aktiv mitgestalten. Deshalb soll mit der Trägermitgliedschaft die langfristige Partnerschaft nun weiter gefestigt werden.

Das Engagement im azw-Vorstand

Die Wichtigkeit einer guten Ausbildung bekräftigt auch Peter Widmer: «Den Anforderungen der Wirtschaft nach guten Berufsleuten können wir nur mit entsprechend ausgebildeten Lernenden gerecht werden. Hier leistet das azw wirklich gute Arbeit. Die Mitgliedschaft im Vorstand sehe ich als Bereicherung». Dadurch konnten die verschiedenen Entwicklungsschritte des Vereins und somit auch die Entwicklung der jungen Generation mitgestaltet werden.

Wohin geht die Reise

Nach fast zwanzigjährigem Bestehen von Optimo und des azw sind beide

Infobox – Gegenseitige Leistungen

Das azw bildet diverse Lernende für Optimo aus (siehe Seite 9):

- 7 Logistiker
- 4 Kaufleute
- 3 Informatiker Systemtechniker
- 3 Produktionsmechaniker
- 2 Polymechniker

Optimo unterstützt das azw mit Dienstleistungen aus fast allen Geschäftsbereichen:

- Instandhaltung: Wartung, Reparatur, Betreuung des Maschinenparks
- Finanzen: Führung der Buchhaltung, Controlling, Budgetierung, Monats- und Jahresabschlüsse
- IT-Gesamtbetreuung
- Transporte
- Erstellung von Drucksachen aller Art
- Einkleidung der Lernenden

Parteien an einem Generationenwechsel angelangt. Renzo Canonica und Peter Widmer sind sich einig: «In den letzten Jahren wurden die Grundsteine gelegt, damit die Nachfolgegeneration mit der gleichen Vertrauensbasis zusammenarbeiten kann». Einer fortlaufend erfolgreichen Partnerschaft zwischen dem azw und Optimo steht somit nichts im Weg.



DATIMO WIRD GOLD-PARTNER VON SOPHOS

aller weiteren Sophos-Produkte und ermöglicht eine synchronisierte Verwaltung sowie eine automatische Intervention im Bedrohungsfall.

XG Firewall

Die XG Firewall ist die zentrale Schnittstelle zwischen den einzelnen internen und externen Netzwerken eines jeden Unternehmens. Sie regelt, was für ein Datenverkehr erlaubt oder verweigert wird. Als lokales und zentrales Schlüsselement im Synchronized Security Ansatz kann sie im Bedrohungsfall automatisiert Massnahmen einleiten, um weiteren Schaden zu verhindern.

Intercept X

Durch eine Kombination führender traditioneller und moderner Techniken bietet Intercept X einen umfassenden Schutz der Endpoints und Server. Es wird die branchenweit beste Malware-Erkennungsengine benutzt, die auch Verschlüsselungstrojaner aufgrund ihres Verhaltens erkennt. Dies bestätigen unabhängige Tests. So kann Intercept X auch die Malware erkennen, die andere Endpoint Security Software übersieht.

Sophos Wireless

Mit Sophos Wireless lassen sich WLANs einfach und effizient verwalten und schützen. Über Sophos Central können die wichtigsten Informationen zur Integrität der WLAN-

Netzwerke eingesehen und Clients direkt ausgeschlossen werden. Die potenziellen Bedrohungen sind auf der benutzerfreundlichen Oberfläche auf einen Blick erkennbar.

Phish Threat

Angreifer werden nicht müde, Unternehmen mit immer neuen Malware-Angriffen via E-Mail zu bombardieren. Entsprechend geschulte und auf die Gefahr von Phishing sensibilisierte Mitarbeiter können bei der Abwehr dieser Bedrohung durchaus als «menschliche Firewall» fungieren. Mit Phish Threat können Phishing Angriffe täuschend echt simuliert werden. Aufgrund der Auswertung können im Anschluss die Mitarbeiter punktuell geschult und für das Thema Phishing Threat sensibilisiert werden.

Informieren Sie sich

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Spezialisten von Datimo gerne zu Verfügung.



Ihr Kontakt
Sacha Vavassori
Projekte & Consulting
Telefon 052 262 85 99
sacha.vavassori@datimo.ch



Seit fast zehn Jahren dauert die Partnerschaft zwischen Datimo und Sophos nun an. Mitte 2020 war es dann soweit und der Geschäftsbereich der Optimo Group ist neu Gold-Partner der renommierten Softwarefirma. Das britische Unternehmen Sophos ist einer der Branchenführer im Bereich IT-Security. Das Portfolio reicht von Firewall- und Netzwerklösungen über Server- und Endpointschutz bis hin zu Mail- und Phishinglösungen. Die Produkte werden ausschliesslich über das Partner-Netzwerk vertrieben. An diesem Punkt kommt Datimo ins Spiel. Als Gold-Partner erfüllt Datimo mit ihren zertifizierten Architekten, Engineers, Pre- und Post-Sales alle Anforderungen, um Ihre Kunden kompetent zu beraten und technische Unterstützung zu leisten. Folgend werden die gängigsten und wichtigsten Produkte von Sophos vorgestellt.

Sophos Central

Mit Sophos Central wird die komplette IT-Security für Netzwerk, Endpoints und die Cloud verwaltet. Dieses Produkt dient somit zur Steuerung

DER RITTER VON DATIMO



Fast drei Jahre ist es nun her, als Jörg seinen ersten Tag bei Datimo absolvierte. Als System Engineer ist sein tägliches Brot die Technik. Was auf den ersten Blick niemand von dem sympathischen Deutschen erwartet: Er besitzt noch eine ganz andere Seite. Denn der Kontrast zwischen seinem Beruf und seinem Hobby könnte kaum grösser sein. Jörg ist leidenschaftlicher Mittelalterfan und entledigt sich in seiner Freizeit liebend gern jeglicher elektronischer Hilfsmittel und sonstigen modernen Utensilien.

Die Anfänge

Bereits als Kind interessierte sich Jörg für das Mittelalter und war fasziniert von seinen Geschichten und Legenden. Als Erwachsener, im Jahre 2008, war es schliesslich soweit und

er kaufte sich zusammen mit zwei Freunden sein erstes Schwert. In den darauf folgenden Jahren gab es dann kein Halten mehr. Es folgen Helme, Kettenhemden, diverse Gewänder, Schilder und weitere Schwerter. Viele der mittelalterlichen Utensilien stellte Jörg ausserdem in stundenlanger Handarbeit selbst her.



Jörgs Schildsammlung.

Die Lagerei

Gleichgesinnte findet Jörg jeweils an Lagereien. An diesen errichten die Mittelalterfans für ein paar Tage zusammen ein Lager und leben dort wie dies vor einigen Jahrhunderten der Fall war. Die mittelalterliche Gemeinschaft geht in dieser Zeit den unterschiedlichsten Tätigkeiten nach. Es werden Gewänder genäht, Kettenhemden hergestellt, der Umgang mit Pfeil und Bogen trainiert oder Kämpfe mit dem Schwert durchgeführt. Letzteres ist die Stärke von Jörg. Mit zehnjähriger Kampfsporterfahrung in Kung Fu ist er prädestiniert für das Ausfechten von Showkämpfen. Dass bei diesen Begegnungen ab und zu mal ein Kratzer entstehen kann, nimmt er gerne in Kauf.

Perfekt um Abzuschalten

Dieses Eintauchen in eine unkomplizierte Welt ist für Jörg der ideale Ausgleich zu seinem hoch-technologischen Alltag. In der Moderne umgeben einen ständig unzählige Reize. Mit seinem Hobby begibt er sich in ein simpleres Umfeld, in welchem er wieder neue Kraft für die restlichen Aufgaben seines Lebens tanken kann. So sind es auch die einfachen Dinge, die er an den Aktivitäten rund um das Mittelalter liebt. Das Sitzen am Lagerfeuer, die Gespräche über Themen fernab von Technologie oder das Herstellen von Alltagsutensilien von Hand sind für ihn die besten Tätigkeiten, um den Energiespeicher wieder aufzufüllen.

Gebt dem Mittelalter eine Chance

Jörg ist sich bewusst, dass seine Freizeitbeschäftigung nicht jedermanns Sache ist: «Entweder man liebt es oder man kann nichts damit anfangen». Trotzdem empfiehlt er jedem, er solle dem Mittelalter zumindest eine Chance geben. Perfekt dazu geeignet sind Mittelaltermärkte. Diese verschaffen einen ausgezeichneten Einblick und werden bestimmt den einen oder anderen in ihren Bann ziehen. Falls man sich anschliessend weiter mit dem Thema beschäftigen möchte, empfängt einen die Mittelaltergemeinschaft auf jeden Fall mit offenen Armen.



Optimo Group

Optimo Service AG

Franz-Burckhardt-Strasse 11

CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70

info@optimo-group.ch

www.optimo-group.ch

optimal
MAGAZIN